



16.11.2023 10:59 CET

5. Als Land, als Gesellschaft und als Arbeitsgemeinschaft brauchen wir das Zusammenwirken starker Individuen

„Nur wenn wir uns die Frage stellen, welche Themen uns als Individuen, als Unternehmen und als Gesellschaft bewegen, wird es uns gelingen, Antworten zu finden und Perspektiven zu entwickeln.“ Mit diesen Worten eröffnete Christoph Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung, die Zukunftswoche zum Abschluss des Geschäftsjahres 2022/2023 in Berlin. „Lust auf Zukunft entsteht immer dann, wenn wir uns Ziele setzen. Denn für den, der Ziele hat, sind Veränderungen Chancen.“

Das Verhältnis zwischen Ich und Wir, zwischen Individualität und Gesellschaft spielt für das Handelsunternehmen dm eine zentrale Rolle. Deshalb engagieren sich in der Arbeitsgemeinschaft zahlreiche Menschen für eine Zukunft, die für Bürgerinnen und Bürger lebenswert ist. Auch starke Individuen stehen immer auf den Schultern vieler anderer, die für sie tagtäglich Leistungen erbringen. Im Miteinander wird so vieles möglich, was ein Einzelner nicht zu leisten vermag. Deshalb unterstützt dm Initiativen, die das Gemeinschaftliche und die Freiheitsfähigkeit in der Gesellschaft stärken.

Im sozialen und dialogischen Miteinander von Menschen können neue Sinnperspektiven, Ideen und Einsichten entstehen. Diesen dialogischen Prozess zu fördern war ein zentrales Anliegen im Jubiläumsjahr 2023. Bei der dm-Zukunftswoche besprachen Moderator Gabor Steingart, Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbandes VdK, Psychologe Stephan Grünewald vom Institut Rheingold, Fußballprofi Christoph Kramer, Saskia Michalski, Expertin für LGBTQIA+, und Jörg Sommer, Leiter des Instituts für Partizipation und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung, wie in einer individualistischen Gesellschaft der Dialog zwischen den Menschen und das Miteinander gestärkt werden können.

dm spendet über 2,1 Mio. Euro für Zukunftsprojekte

dm stärkte diesen Geist des Miteinanders durch die Förderung ehrenamtlichen Engagements und förderte mehr als 3.000 Zukunftsprojekte mit insgesamt über 2,1 Mio. Euro. Im Mai 2023 konnten Kundinnen und Kunden in den dm-Märkten in Deutschland Zukunftsprojekten, in denen Menschen sich ehrenamtlich für die Gesellschaft engagieren, ihre Stimme geben.

Die Initiativen, die zur Wahl standen, setzen sich auf vielfältige Art und Weise mit Zukunftsthemen auseinander. Geförderte Projekte unterstützen die Weiterbildung von Frauen oder vermitteln Vorlesepaten an Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite reichte von Vereinen, die sich der Therapie kranker Kinder oder dem Austausch zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund widmen, bis hin zu Organisationen, deren Anliegen der Schutz von Bienen ist.

„Alle Zukunftsprojekte, die wir mit unserer Spende unterstützen, zeigen uns, dass aktive Menschen in ihrem Umfeld Zukunft mitgestalten können. Diese Zielsetzung wollten wir zum Anlass unseres 50. Geburtstags fördern. Wir

danken all unseren Kundinnen und Kunden, dass sie die wichtigen Zukunftsprojekte mit ihrer Stimme unterstützt haben und so deren Engagement wahrnehmen und gemeinsam mit uns würdigen“, sagt Christoph Werner, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung.

Online stellten sich mit dem Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V. und dem Klimastationennetzwerk der Deutschen UNESCO-Kommission e. V. zwei langjährige Kooperationspartner von dm-drogerie markt zur Abstimmung. Die meisten Stimmen bekam der Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V., den dm mit 10.000 Euro unterstützt. Das Klimastationennetzwerk der Deutschen UNESCO-Kommission e. V. erhielt 5.000 Euro.

Darüber hinaus initiierte dm im Rahmen der Zukunftsinitiative auf Landes-, Stadt- und Bürgerfesten sowie auf Festivals lokale Dialoge, die den Menschen die Möglichkeit gaben, über Zukunftsthemen in den Austausch zu kommen. dm fördert den Dialog, weil daraus neue Impulse und Ideen entstehen, um Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Bei Bedarf ohne Verzug entschlossen handeln: Soforthilfe für Krisengebiete

Als Reaktion auf die verheerenden Erdbeben im Februar 2023 leistete dm-drogerie markt einen Beitrag zur Linderung der Not in den betroffenen Gebieten. Das Unternehmen stellte 250.000 Euro als Soforthilfe für die Menschen in den Krisenregionen in der Türkei und in Syrien bereit. Die Spende ging an Hilfsorganisationen, bei denen sichergestellt ist, dass die Unterstützung die Menschen erreicht, die diese Hilfe benötigen.

Darüber hinaus setzt dm sein Engagement für die Menschen in der Ukraine fort, wo der Hilfebedarf nach wie vor groß ist. Schon zu Beginn des Krieges hatte dm Neugeborene und deren Mütter mit Neugeborenen-Paketen unterstützt. dm wird diese Mütter und Kinder weiterhin unterstützen und hat die Inhalte der Produktpakete an das Alter der Kinder angepasst. Die insgesamt fünfte Lieferung mit elf Lkw-Ladungen mit Hilfsgütern ist vor wenigen Tagen in der Ukraine angekommen. Insgesamt spendete dm-drogerie markt seit Beginn des Krieges Hilfen im Wert von über 2,3 Millionen Euro an notleidende Mütter und Kinder in der Ukraine. Partner des Hilfsprojekts ist #weareallukrainians, eine gemeinnützige Initiative, die neben akuten Sofortmaßnahmen vor allem nachhaltige, große Hilfsprojekte in der Ukraine umsetzt.

Auch im laufenden Geschäftsjahr wird dm ehrenamtlich engagierte Menschen in Deutschland unterstützen. „Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft wird nicht durch Verwaltungen oder Unternehmen hergestellt, sondern durch das aktive Miteinander von Bürgerinnen und Bürgern. Wir als Unternehmen können dieses konstruktive Miteinander aber unterstützen“, begründet Christoph Werner die Förderung ehrenamtlichen Engagements in Deutschland. „Wir wollen im laufenden Geschäftsjahr auch einen Beitrag leisten zur Würdigung von 75 Jahren Grundgesetz in Deutschland, das mit dazu beigetragen hat, dass wir in Frieden und Freiheit leben können“, weist Werner auf ein wichtiges Ereignis im Kalenderjahr 2024 hin. Demokratie sei kein Selbstläufer, sondern verlange das Engagement aller demokratisch gesinnten Menschen.

Zu dm-drogerie markt Bei [dm-drogerie markt](https://www.dm.de) arbeiten europaweit mehr als 79.000 Menschen in mehr als 4.000 Märkten. In den derzeit 14 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro erzielen. Im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten rund 51.000 dm-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro. dm wurde 2023 erneut von den Kundinnen und Kunden beim Kundenmonitor zum beliebtesten Drogeriemarkt gewählt. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195



Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195